Deutscher Ethikrat



Monkey Business Images/Shutterstock.com

HERBSTTAGUNG

Triff den Ethikrat!
Eure Vorstellungen vom guten Leben

Mittwoch, 11. November 2026, 10:00 – 16:30 Uhr
Universität Leipzig, Paulinum, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig

#TriffDenEthikrat

Inhalt

Zum Thema 3
Programm 4
Moderation 6
Künstlerischer Auftakt 7
Klassen/Kurse 8
Gruppenzuordnung 10
Mitmach-Parcours 11
Über uns 12

Allgemeine Hinweise

Die **Anmeldung** für Schulklassen ist inzwischen abgeschlossen. Die Mitmach-Aktion endete am 7. Februar 2026.

Die **Liveübertragung*** im Internet (10:00 bis 12:30 Uhr) kann ohne Anmeldung verfolgt werden.

Im Nachgang werden ein **Videomitschnitt** und ein **Transkript** der Liveübertragung bereitgestellt.

*** QR-Code und Weblink findet ihr auf der letzten Seite.**

Zum Thema
Darum geht's

Was zählt im Leben wirklich? Wer sollte besonders berücksichtigt werden – und wer trägt Verantwortung für ein gutes Leben für alle? Junge Menschen haben klare Vorstellungen davon, was ein gutes Leben heute und in der Zukunft ausmacht. Der Deutsche Ethikrat möchte erfahren, was sie bewegt, welche Hoffnungen und Ängste sie haben und welche Themen sie besonders beschäftigen.

Auf seiner Herbsttagung „Triff den Ethikrat! Eure Vorstellungen vom guten Leben" am 11. November 2026 in Leipzig sprechen die Mitglieder des Rates darum mit mehr als 250 Schülerinnen und Schüler über folgende Fragen:

- Wie stellt ihr euch ein gutes Leben vor – heute und in der Zukunft?
- Was ist euch wirklich wichtig – und auf wen kommt es an?
- Wer sollte besonders berücksichtigt werden – und wie?
- Wer trägt welche Verantwortung – und was kostet das gute Leben?

Im Rahmen der Mitmach-Aktion „Eure Vorstellungen vom guten Leben – Was zählt, wer zählt und wer zahlt was?" wurden zwölf Kurse bzw. Gruppen aus den derzeitigen Jahrgangsstufen 9 und 10 ausgewählt, die ihre Ideen auf der Tagung präsentieren. Die Formate sind vielfältig: Videos, Songs, Performances, Poster, Gedankenexperimente, Kunstwerke, Poetry-Slam-Beiträge. Inhaltlich reichen die Beiträge von der Rolle des Geldes für ein gutes Leben über die Gleichberechtigung der Geschlechter bis hin zu mehr Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Beteiligung junger Menschen.

Das Programm der Tagung bietet verschiedene Gelegenheiten, sich zu diesen Themen auszutauschen. Der Tag beginnt mit einem musikalischen Auftakt von HAVET (fka. Mimi & Josy). Nach der Präsentation und Würdigung der Schülerbeiträge haben die Teilnehmenden unter dem Motto „Schülerinnen und Schüler beraten den Ethikrat" Gelegenheit, mit einzelnen Ratsmitgliedern in den Austausch zu gehen. Abschließend diskutieren die Jugendlichen gemeinsam mit Fernsehmoderatorin Nadine Hadad und einigen Ratsmitgliedern über die ethischen Fragestellungen, die in den Beiträgen der Schülerinnen und Schüler angesprochen werden.

Programm
Das erwartet euch

10:00 **Künstlerischer Auftakt**
HAVET (fka. Mimi & Josy)

10:15 **Begrüßung**
Helmut Frister · Vorsitzender des Deutschen Ethikrates

10:20 **Beiträge der Schülerinnen und Schüler (Teil I)**
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Filderstadt
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 10b)*
Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin
Kinder- und Jugendhaus BOLLE, Berlin
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 9cf)*

Dokumentation der Beiträge mittels Graphic Recording

11:00 Pause

11:20 **Beiträge der Schülerinnen und Schüler (Teil II)**
Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle (Saale)
Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt
Ursulaschule, Osnabrück
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 10d)*
Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig

Dokumentation der Beiträge mittels Graphic Recording

12:00 **Diskussion der Beiträge**
Moderation: Jutta Allmendinger · Deutscher Ethikrat

Elisa · Kosmos-Schule, Berlin
Franz · Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt
Madita · Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle (Saale)
N. N. · Otto-Kühne-Schule Godesberg, Bonn

12:30 Mittagspause

Mitmach-Parcours | Foyer
u. a. mit Beiträgen der Kosmos-Schule, Berlin, und der Otto-Kühne-Schule Godesberg, Bonn

13:45 **Was macht der Ethikrat?**
Annette Riedel · Deutscher Ethikrat

14:00 Raumwechsel

14:15 **Gruppenarbeit: Schülerinnen und Schüler beraten den Ethikrat**
(Gruppenzuordnung und Raumangaben siehe Seite 10)

15:00 Raumwechsel / Pause

15:30 **Fishbowl-Diskussion mit Schülerinnen/Schülern und Ratsmitgliedern**
Moderation: Nadine Hadad · Reporterin & TV-Moderatorin

Runde I:
Jakob · Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Filderstadt
Luipold · Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle (Saale)
Priya · Kinder- und Jugendhaus BOLLE, Berlin
Uta Eser · Deutscher Ethikrat
Winfried Hardinghaus · Deutscher Ethikrat

Runde II:
Edda · Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig
Mahrou oder Heuaz · Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin
Matteo oder Lily · Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt
Aldo Faisal · Deutscher Ethikrat
Eva Winkler · Deutscher Ethikrat

Runde III:
Adam oder Eva · Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin
Elisa · Kosmos-Schule, Berlin
Lotta · Ursulaschule, Osnabrück
Aldo Faisal · Deutscher Ethikrat
Uta Eser · Deutscher Ethikrat

Dokumentation der Fishbowl-Diskussion mittels Gedankenlandkarte

16:15 **Beidseitiges Resümee**
Jutta Allmendinger · Deutscher Ethikrat

Karl oder Franz · Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig
Maxima oder Noah · Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin
Cornelia Betsch · Deutscher Ethikrat

16:30 Ende

Moderation
Wir führen euch durch den Tag



Jutta Allmendinger
Deutscher Ethikrat
Diskussion der Beiträge / Resümee



Cornelia Betsch
Deutscher Ethikrat
Resümee



Helmut Frister
Vorsitzender des Deutschen Ethikrates
Begrüßung



Foto: Lilly Extra

Nadine Hadad
Reporterin & TV-Moderatorin
Fishbowl-Diskussion



Annette Riedel
Deutscher Ethikrat
Vorstellung des Ethikrates

Künstlerischer Auftakt
HAVET (fka. Mimi & Josy)

Das Indiepop-Duo HAVET besteht aus den beiden Schwestern Mimi und Josy aus Augsburg. Bekannt wurden sie 2019 durch ihren Sieg in der 7. Staffel der deutschen Castingshow „The Voice Kids“. Ihre Interpretation des Radiohead-Songs „Creep“ entwickelte sich zu einem viralen Hit und wurde auf YouTube weit über 100 Millionen Mal aufgerufen. Noch im selben Jahr erreichten sie mit „Little Help“, ihrem gemeinsamen Song mit The BossHoss, Goldstatus. 2020 komponierten und sangen sie den Titelsong „Einmal reisen (Das Lummerlandlied)“ für den erfolgreichen deutschen Familienfilm „Jim Knopf und die Wilde 13“. Im Jahr 2022 veröffentlichten sie schließlich unter dem Namen HAVET ihre erste eigene EP „Mamas Lullaby“.



Foto: Roberto Brundo

Klassen/Kurse
Vorstellung der Beiträge der Mitmach-Aktion

Name	Format	Thema
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Filderstadt Kl. 10, Ethik	Film	Der Film „Harmonia – ein Tag im Jahr 2075“ entführt die Zuschauer in eine Zukunft, in der Maschinen und KI die perfekte Wohlstandsgesellschaft ermöglichen. Doch bedeutet die Abwesenheit von Leid automatisch ein erfüllendes Leben? Themen: KI-Steuerung versus Autonomie, sinnstiftende Lebensgestaltung, das Verhältnis von Glück, Wohlstand, Sinn, Risiko und Leid
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin Kl. 10b, Ethik	Präsentation	Die Präsentation „Leben, um zu leisten?“ zeigt die Leistungserwartungen, denen junge Menschen ausgesetzt sind. Themen: Leistungsdruck, Werte, an denen Leistung bemessen wird und deren Rechtfertigung, Umgang mit Leistung, Leistungsdruck als Hindernis für ein gutes Leben, Maßnahmen zur Reduzierung von Leistungsdruck.
Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin Kl. 10, Philosophie	Song	Der Song „Neue Wege“ illustriert die Hindernisse, die einer Zukunftsutopie im Sinne der Klasse im Wege stehen und Möglichkeiten zu ihrer Bewältigung. Themen: Autokratie, Krieg, Klimawandel, Politik und Verantwortung, Gemeinschaft, Demokratie, dringender gesellschaftlicher Änderungsbedarf, aus Fehlern lernen, gegen Hass und Neid aufstehen, als Jugendliche gehört werden
Kinder- und Jugendhaus BOLLE, Berlin Jugendbereich	Trailer zum Film	Der Trailer zum Film „Zwanzig“ dreht sich um einen Skandal im Zuge der Pandemie. Jugendliche entdecken, dass ein neues Medikament, welches zur Krisenbewältigung beworben wird, abhängig macht, ohne zu helfen. Was tun? Themen: gesellschaftliche Machtstrukturen, Verantwortung, politische Aufarbeitung und ein „vermeintlich“ gutes Leben, das auf Verdrängung und Profit basiert
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin Kl. 9cf, Ethik	Tagebuch/ Performance	In dem Projekt „Tagebuch Toni ‚Das gute Leben?‘“ reflektiert ein 13-jähriges Kind namens Toni über die Frage des guten Lebens. Themen: Was macht ein Leben perfekt? Welche Rolle spielt Verantwortungsübernahme? Und welche das Geld? Subjektivität: jeder versteht etwas anderes unter einem guten Leben. Verschiedene Wünsche und Hoffnungen, darunter Freunde, Familie, Geld, Freizeit, kein Krieg
Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle (Saale) Kl. 9, Ethik	Kunstwerk und Performance	Das Projekt „Modell einer Erde“ fragt nach der Bedeutung von Geld für ein gutes Leben. Ist Geld die Voraussetzung für ein gutes Leben oder stellt es eine Barriere zwischen Menschen dar? Themen: Geld und soziale Stellung, Diskriminierung, Reichtum und Verantwortung, Lohngerechtigkeit / Gender Pay Gap, eine Welt ohne Geld

Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt Kl. 10c, Ethik	Song	Der Song „Ein gutes Leben“ thematisiert das gemeinsame Miteinander in der Klasse und in der Gesellschaft. Themen: Was zählt wirklich im Leben? Wer wird gehört – und wer nicht? Respekt, Zusammenhalt, Gemeinsamkeit, geteilte Freude, keine Ausgrenzung, Einbeziehung aller unabhängig vom Geld, Verantwortung übernehmen, Beteiligung Jugendlicher an Entscheidungen, die alle betreffen
Ursulaschule, Osnabrück Kl. 10, Katholische Religion	Film	Im Film „Eine Traumreise – Unsere Schule der Zukunft“ geht es um die Utopie einer Schule, die alle jungen Menschen auf eine gute Zukunft vorbereitet. Drei Zeitreisende begegnen auf ihrer Reise in die Zukunft verschiedenen Schülerinnen und Schülern und tauschen sich mit diesen über deren Schulalltag aus. Themen: Beteiligung am Unterricht, Benotung, Ruheräume und Schule als „Wohlfühlort“, Fächer der Zukunft und erweiterte Wahlmöglichkeiten, mentale Gesundheit, später Schulbeginn und Leistungsdifferenzierung
Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin Kl. 10d, Ethik	Poetry-Slam	Der Poetry-Slam „Frauengleichberechtigung und Selbstbestimmung“ illustriert das Thema geschlechtlicher Gleichberechtigung anhand von vier Kurzgeschichten. Themen: Gleichberechtigung im Arbeitsbereich, häusliche Gewalt gegen Frauen, Rollenerwartungen, Medical Gaslighting
Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig Kl. 9, Evangelische Religion	Film	Im Film „Zwischen Amos und Instagram – Stimmen, die nicht schweigen“ klagen Jugendliche in der Tradition biblischer Propheten als Vertreter von Gesellschaftskritik Missstände ihrer Lebenswelt an. Gezeigt werden Schülerreden zu den Themen: Gerechtigkeit, Verantwortung, Frauenrechte, Umweltschutz, Frieden und Krieg, Hass, Spaltung, Leistungsdruck sowie gesellschaftlicher Perfektionsdruck. Außerdem geht es um Handlungsoptionen.
Kosmos-Schule, Berlin Kl. 9, Ethik	Panorama-Rolle (Tapete)	Das Panorama „Das gute Leben“ illustriert Aspekte, die ein gutes Leben ausmachen. Themen: Freiheit/Ruhe/Privatsphäre, Bewegung/Spiele, Erholung, Natur, Familie/Unterstützung/Freundschaft, Musik, Ordnung und Gesundheit, kein Krieg
Otto-Kühne-Schule Godesberg, Bonn Kl. 10, Praktische Philosophie	Plakate/ Kunstwerk	Das Projekt „Gesichter der Zukunft“ verbildlicht die Perspektiven und Bedürfnisse verschiedener Bevölkerungsgruppen (Kinder, Jugendliche, Berufstätige, Migranten, Senioren, Familien, Menschen mit Behinderungen etc.) und präsentiert eine Verfahrensweise (die Einsetzung eines Rates), mit der gemeinsame Entscheidungen, die für alle tragbar sind, gefunden werden könnten.

Gruppenzuordnung
Schülerinnen und Schüler beraten den Ethikrat

Nr.	Schulen und Klassen	Ratsmitglieder	Geschäftsstelle	Raum
1	Kosmos-Schule, Berlin / Otto-Kühne-Schule Godesberg, Bonn	Annette Riedel / Bernhard Felmberg	Carola Böhm	S 017
2	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Filderstadt	Kerstin Schlögl-Flierl / Aldo Faisal	Antonia Schiffer	S 205
3	Lyonel-Feininger-Gymnasium, Halle (Saale)	Nils Goldschmidt / Susanne Schreiber	Sophie Haberland	HS 16
4	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 9cf)*	Stephan Kruip / Rana Alsoufi	Nora Schultz	S 202
5	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 10b & 10d)*	Uta Eser / Hans-Georg Dederer	Daniela Hoyer-Rensmann / Anna Culmann	S 420
6	Königin-Luise-Gymnasium, Erfurt	Cornelia Betsch / Jochen Sautermeister	Steffen Hering	S 203
7	Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig	Hedy Kerek-Bodden / Josef Schuster	Thorsten Galert	A 122
8	Ursulaschule, Osnabrück / Kinder- und Jugendhaus BOLLE, Berlin	Winfried Hardinghaus / Jutta Allmendinger	Lilian Marx-Stölting	S 204
9	Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin	Eva Winkler / Helmut Frister	Joachim Vetter / Isabella Piekenbrock	Aula

Mitmach-Parcours
Eure Meinung zählt!

Vor Beginn der Veranstaltung und in den Pausen könnt ihr bei unserem Mitmach-Parcours selbst aktiv werden. An verschiedenen Stationen könnt ihr eure Ideen teilen, Fragen stellen, abstimmen und gemeinsam mit anderen kreativ werden. Schaut vorbei und macht mit!

- **Ausstellung – Wie sieht eure Zukunft aus?** Entdeckt die Plakate „Gesichter der Zukunft" der 10. Klasse Philosophie der Otto-Kühne-Schule Godesberg (Bonn) und die Panorama-Rolle „Das gute Leben" der 9. Klasse Ethik der Kosmos-Schule (Berlin).
- **Graphic Recording – Der Vormittag auf einen Blick!** Schaut euch an, wie aus den verschiedenen Gedanken, Fragen und Ideen eurer Beiträge ein großes, buntes Gesamtbild entsteht.
- **Umfrage-Aktion – Wie fühlt sich euer Leben an?** Probiert unsere Fühlbretter und das Fühlposter aus und sagt uns, wie sich euer Leben heute anfühlt, wie es sich eigentlich anfühlen sollte und wie sich das der anderen wahrscheinlich anfühlt. Die Ergebnisse erfahrt ihr am Ende der Tagung.
- **Interviewstation – Ihr fragt, wir antworten!** Stellt Mitgliedern des Deutschen Ethikrates eure Fragen. Was ihr wissen wollt, entscheidet ihr! Die bereits im Vorfeld verabredeten Interviewzeiten findet ihr an der Station und hier in der Tagungsmappe (s. u.).
- **Fotobox – Haltet den Tag fest!** Macht Fotos mit bis zu zehn Personen, nutzt vorgefertigte Schilder oder gestaltet eigene Botschaften. Die Bilder gibt es ausgedruckt und digital – und ihr könnt so viele machen, wie ihr möchtet!
- **Good-Life-Map – Gestaltet eure Stadt des guten Lebens!** Was braucht eine Stadt, damit alle gut leben können? Zeichnet eure Wünsche und Ideen in unseren großen Stadtplan ein.
- **Abstimmen und Meinung zeigen!** Nutzt Klebepunkte und Post-its, um euch zu spannenden Fragen zu positionieren. Entdeckt, was andere denken, und ergänzt eure eigenen Ideen.
- **Kommt ins Gespräch!** Tauscht euch in den Pausen mit Mitgliedern des Deutschen Ethikrates und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle aus. Stellt Fragen, diskutiert mit und bringt eure Perspektive ein!
- **Euer Feedback ist gefragt!** Was hat euch gefallen, was können wir besser machen? Scannt nach der Tagung den QR-Code in eurer Tagungsmappe oder an der Posterwand und füllt unseren kurzen Online-Fragebogen aus.
- **Info- und Merch-Tisch – Schaut vorbei und stöbert!** Entdeckt spannende Publikationen des Deutschen Ethikrates zu aktuellen ethischen Fragen und Themen, die auch euch betreffen. Außerdem findet ihr hier unsere Merch-Artikel. Kommt vorbei, informiert euch und nehmt euch etwas mit!

Interviewzeiten (Interviewstation)

Wann?	Wer?	Wen?
09:00 – 09:55	Zur freien Verfügung	
12:30 – 12:45	Ursulaschule, Osnabrück	Kerstin Schlögl-Flierl
12:45 – 13:00	Johanna-Moosdorf-Schule, Leipzig	Jochen Sautermeister
13:00 – 13:15	Rosa-Luxemburg-Gymnasium, Berlin	Aldo Faisal
13:15 – 13:30	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 9cf)*	Nils Goldschmidt
13:30 – 13:45	Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Berlin *(Klasse 9cf)*	Cornelia Betsch
15:15 – 15:30	Zur freien Verfügung	

Über uns
Mitglieder des Deutschen Ethikrates

Lebensläufe

https://www.ethikrat.org/ueber-uns/mitglieder



Prof. Dr. iur.
Helmut Frister
(Vorsitzender)
Rechtswissenschaftler
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf



Dr. rer. nat.
Uta Eser
(Stv. Vorsitzende)
Biologin / Umweltethikerin
Büro für Umweltethik, Tübingen



Prof. Dr. rer. nat.
Susanne Schreiber
(Stv. Vorsitzende)
Neurophysiologin
Humboldt-Universität zu Berlin



Prof. Dr. med. Dr. phil.
Eva Winkler
(Stv. Vorsitzende)
Ärztin / Medizinethikerin
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg



Prof. Dr. Dr. h. c.
Jutta Allmendinger
Soziologin
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung



Prof. Dr.
Rana Alsoufi
Muslimische Theologin / Ethikerin
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



Prof. Dr. phil.
Cornelia Betsch
Psychologin, Gesundheitskommunikation
Universität Erfurt



Prof. Dr. iur.
Hans-Georg Dederer
Rechtswissenschaftler
Universität Passau



Prof. Dr.
Aldo Faisal
Informatiker / Ingenieur
Universität Bayreuth



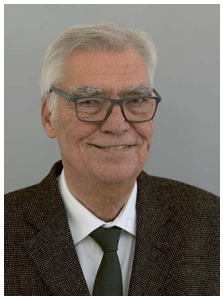
Militärbischof Dr. theol.
Bernhard Felmberg
Evangelischer Theologe
Evangelische Kirche in Deutschland



Prof. Dr. rer. pol.
Nils Goldschmidt
Wirtschaftswissenschaftler / Theologe
Weltethos-Institut, Tübingen



Prof. Dr. theol.
Elisabeth Gräb-Schmidt
Evangelische Theologin
Eberhard Karls Universität Tübingen



Prof. Dr. med.
Winfried Hardinghaus
Palliativmediziner
Deutscher Hospiz- und PalliativVerband, Berlin



Dr. phil.
Ute Kalender
Gender- und Kulturwissenschaftlerin
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien



Hedy Kerek-Bodden
Ehrenamtlich Engagierte in der Krebsselbsthilfe
Haus der Krebs-Selbsthilfe – Bundesverband, Bonn



Prof. Dr. phil.
Armin Nassehi
Soziologe
Ludwig-Maximilians-Universität München



Prof. Dr. phil. habil.
Annette Riedel
Pflegewissenschaftlerin
Hochschule Esslingen



Pascal Bünning / Universität zu Köln

Prof. Dr. iur. Dr. phil.
Frauke Rostalski
Rechtswissenschaftlerin
Universität zu Köln



Prof. Dr. rer. soc. Dr. theol.
Jochen Sautermeister
Katholischer Moraltheologe
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Prof. Dr. theol.
Kerstin Schlögl-Flierl
Katholische Moraltheologin
Universität Augsburg



Dr. med. Dr. h. c.
Josef Schuster
Internist
Zentralrat der Juden in Deutschland, Berlin



Prof. Dr. iur.
Gregor Thüsing
Rechtswissenschaftler
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Prof. Dr. Dr. h. c.
Achim Wambach
Wirtschaftswissenschaftler
ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim



Stephan Kruip
(Ehem. Mitglied, bis 29.04.2024)
Physiker
Mukoviszidose e. V. – Bundesverband Cystische Fibrose

Der Deutsche Ethikrat

Der Ethikrat – konstituiert auf der Grundlage des Ethikratgesetzes (EthRG) vom 16. Juli 2007 – verfolgt die ethischen, gesellschaftlichen, naturwissenschaftlichen, medizinischen und rechtlichen Fragen sowie die voraussichtlichen Folgen für Individuum und Gesellschaft, die sich im Zusammenhang mit der Forschung und den Entwicklungen insbesondere auf dem Gebiet der Lebenswissenschaften und ihrer Anwendung auf den Menschen ergeben.

Zu seinen **Aufgaben** gehören insbesondere:

- die Information der Öffentlichkeit und die Förderung der Diskussion in der Gesellschaft,
- die Erarbeitung von Stellungnahmen und Empfehlungen für politisches und gesetzgeberisches Handeln sowie
- die Zusammenarbeit mit nationalen Ethikräten und vergleichbaren Einrichtungen anderer Staaten und internationaler Organisationen.

Arbeitsweise

Der Deutsche Ethikrat ist in seiner Tätigkeit **unabhängig** und nur an den durch das Ethikratsgesetz begründeten Auftrag gebunden. Der Ethikrat erarbeitet seine **Stellungnahmen** auf der Grundlage eigenen Entschlusses, kann aber auch vom Deutschen Bundestag oder der Bundesregierung damit beauftragt werden.

In der Regel kommt der Ethikrat einmal monatlich zu einer **Plenarsitzung** zusammen, die sowohl öffentlich als auch nichtöffentlich sein kann. Um Themen zu erörtern, bildet der Rat aus seiner Mitte heraus **Arbeitsgruppen**, die bei der Erarbeitung der Stellungnahmen federführend sind und jenseits der Plenardebatten nach Bedarf tagen.

Um die Öffentlichkeit zu informieren und die gesellschaftliche Diskussion zu fördern, führt der Ethikrat **öffentliche Veranstaltungen** durch – insbesondere im Rahmen regelmäßiger Veranstaltungsformate wie seiner Jahrestagung, seiner Herbsttagung sowie Abendveranstaltungen der Reihe „Forum Bioethik“ und Web-Events zu unterschiedlichen Themen. Darüber hinaus informiert er regelmäßig auf seiner Website sowie in Infobriefen und Jahresberichten über seine Aktivitäten.

Mitglieder

Der Deutsche Ethikrat besteht aus bis zu **26 Mitgliedern**. Sie repräsentieren in besonderer Weise naturwissenschaftliche, medizinische, theologische, philosophische, ethische, soziale, ökonomische und rechtliche Belange. Die Ratsmitglieder werden von der Präsidentin bzw. dem Präsidenten des Deutschen Bundestages **je zur Hälfte auf Vorschlag des Deutschen Bundestages und der Bundesregierung für die Dauer von vier Jahren** berufen. Eine Wiederberufung ist einmal möglich. Die Mitglieder dürfen weder einem Parlament noch einer Regierung auf Bundes- oder Landesebene angehören. Sie üben ihr Amt persönlich und unabhängig aus.

Weitere Informationen: https://www.ethikrat.org/der-ethikrat

Dokumentation

https://www.ethikrat.org/veranstaltungen/tagungen/eure-vorstellungen-vom-guten-leben

Feedback

https://www.ethikrat.org/live/feedback

Livestream

https://www.ethikrat.org/live

Tagungsmappe (PDF)

https://www.ethikrat.org/fileadmin/PDF-Dateien/Veranstaltungen/herbsttagung-2026-11-11-tagungsmappe.pdf

Deutscher Ethikrat
Geschäftsstelle
Jägerstraße 22/23
D-10117 Berlin

Telefon: +49/30/20370-242
Telefax: +49/30/20370-252
E-Mail: kontakt@ethikrat.org
Website: www.ethikrat.org

WIR SIND AUCH HIER